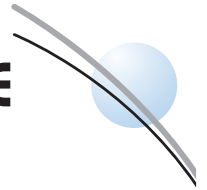




**Dermapharm Holding SE**



HALBJAHRES-  
FINANZBERICHT **2023**

# DERMAPHARM AUF EINEN BLICK

## Konzernergebnisse im Überblick

		<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>
Umsatzerlöse	Mio. €	582,1	471,1
Bereinigtes EBITDA*	Mio. €	168,0	148,7
Bereinigte EBITDA-Marge*	%	28,9	31,6
Unbereinigtes EBITDA	Mio. €	137,0	142,6
Unbereinigte EBITDA-Marge	%	23,5	30,3
Betriebsergebnis	Mio. €	94,7	91,0
EBT	Mio. €	66,9	87,2
Konzernergebnis	Mio. €	39,6	51,6
Ergebnis je Aktie	€	0,75	0,96

		<b>30. Juni 2023</b>	<b>31. Dezember 2022</b>
Bilanzsumme	Mio. €	2.113,5	1.412,8
Eigenkapital	Mio. €	521,4	532,5
Eigenkapitalquote	%	24,7	37,7
Liquide Mittel	Mio. €	110,8	151,0
Nettoverschuldung	Mio. €	991,2	367,8

\* H1/2023 EBITDA um Sondereffekte in Höhe von 31,0 Mio. € bereinigt.

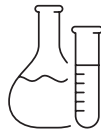
H1/2022 EBITDA um Sondereffekte in Höhe von 6,1 Mio. € bereinigt.

# DERMAPHARM ZAHLEN, FAKTEN & TERMINE



> 60  
Entwicklungs-  
produkte

Gut gefüllte Entwicklungspipeline mit regelmäßigen Produktneueinführungen



> 380  
Pharmazeutische  
Wirkstoffe

Die Anzahl an verwendeten pharmazeutischen Wirkstoffen für die Herstellung von Arzneimitteln



>1.200  
Arzneimittel-  
zulassungen

Derzeit besitzt Dermapharm weltweit über 1.200 Arzneimittelzulassungen



3.404  
Mitarbeiter  
weltweit

Durchschnittlich weltweite Anzahl an Mitarbeitern zum 30. Juni 2023

## Finanzkalender 2023

Kapitalmarkttag 12. Oktober 2023

Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Stichtag Q3) 15. November 2023

## Hinweis:

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Bericht weitestgehend auf geschlechtsspezifische Sprachformen. Auch bei Verwendung der männlichen Form sind ausdrücklich alle Geschlechter gemeint.*

# INHALTSVERZEICHNIS

## Konzernzwischenlagebericht

1. Grundlagen des Konzerns
2. Wirtschaftsbericht
3. Chancen- und Risikobericht
4. Prognosebericht

## Verkürzter Konzernzwischenabschluss

- Bilanz
- Gesamtergebnisrechnung
- Kapitalflussrechnung
- Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

05	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	42
05		
14	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	43
21		
21		
	Sonstiges	44
23	Impressum	44
23	Kontakt	44
25		
27		
29		
30		

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. Grundlagen des Konzerns

### 1.1 Geschäftsmodell und Strategie

#### Geschäftsmodell

Die Dermapharm Holding SE (zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, assoziierten Gesellschaften und Beteiligungen „Dermapharm“ oder „Konzern“) ist ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland und einer wachsenden internationalen Ausrichtung.

Dermapharm verfolgt unterschiedliche auf Kunden und Produkte ausgerichtete Marketing- und Vertriebsstrategien: So bewirbt und vertreibt der Konzern Markenarzneimittel durch einen medizinisch geschulten Außendienst gezielt bei Ärzten und Apotheken. Andere Gesundheitsprodukte wie Nahrungsergänzungsmittel, pflanzliche Arzneimittel, Kosmetika und Medizinprodukte werden sowohl in Apotheken und Parapharmazien als auch in Reformhäusern, Drogeriemärkten und über Onlineplattformen vermarktet. Pflanzliche Extrakte unterliegen wiederum einem "B2B-Vertriebsmodell".

Dieser Logik folgend sind die Segmente im ersten Halbjahr 2023 angepasst worden: Dermapharm fokussiert sich nunmehr auf die drei Segmente „Markenarzneimittel“ (ehemals "Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte"), „Andere Gesundheitsprodukte“ (ehemals "Pflanzliche Extrakte") und „Parallelimportgeschäft“.

Im Zuge dieser Neuausrichtung sind die Gesellschaften Anton Hübner, Hübner Naturarzneimittel, Melasan, mibeTec und die BLBR zum 30. Juni 2023 aus dem ehemaligen Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ dem neuen Segment "Andere Gesundheitsprodukte" zugeordnet worden. Die pflanzlichen Extrakte der Euromed und Cernelle sowie das Cannabisgeschäft der Candoro ethcis (ehemals C<sup>3</sup>-Cannabinoid Compound Company) sowie das Phytopharmakageschäft der Arkopharma zählen ebenso zum Segment „Andere Gesundheitsprodukte“. Das Segment "Parallelimportgeschäft" bleibt mit Ausnahme

der auf Betäubungsmittel spezialisierten Gesellschaft remedix unverändert. Letztere wird künftig unter der Candoro ethcis im Segment "Andere Gesundheitsprodukte" geführt.

In allen Segmenten verfolgt der Konzern das Ziel der Schaffung eines möglichst tief integrierten Geschäftsmodells. Die Wachstumsstrategie ist dynamisch und basiert auf der Entwicklung neuer Produkte, einer zunehmenden Internationalisierung und zielgerichteten M&A-Aktivitäten in selektiven Geschäftsbereichen.

Zum Geschäftsmodell gehört auch die weitgehende Entwicklung, Produktion und Vertrieb der Produkte mit eigenen Ressourcen. Dabei setzt der Konzern bewusst auf Produktionsstandorte in Deutschland und weiteren europäischen Ländern und das damit verbundene Qualitätsversprechen.

#### Markenarzneimittel

Der Konzern hat sich durch eine zielgerichtete Akquisitionsstrategie in Verbindung mit der eigenen Produktentwicklung ein breites Produktportfolio an Markenarzneimitteln in ertragsstarken Nischenmärkten aufgebaut. Das umfangreiche Sortiment an Arzneimitteln umfasst mehr als 380 pharmazeutische Wirkstoffe; daraus resultieren über 1.200 nationale und internationale Arzneimittelzulassungen. Diese werden zum überwiegenden Teil in Eigenproduktion hergestellt und durch eine eigene Vertriebsorganisation vermarktet.

Im Mittelpunkt des Handelns steht eine partnerschaftliche sowie stets regelkonforme Beratung von und Zusammenarbeit mit Ärzten und Apothekern im Interesse der Patienten. Das Produktportfolio des Konzerns deckt ein breites Spektrum an Wirkstoffgruppen in unterschiedlichsten Darreichungsformen und Wirkstärken ab. Auf diese Weise ist Dermapharm in der Lage, maßgeschneiderte Therapiekonzepte für verschiedenste medizinische Bedürfnisse anzubieten. Dermapharm verfügt über ein Markenportfolio in ausgewählten Therapiegebieten wie Vitamine/Mineralien/Nahrungsergänzungsmittel, Dermatologie, Allergologie, Schmerz & Entzündung, Herz-Kreislauf-Unterstützung sowie Gynäkologie & Urologie. Der Konzern ist in Deutschland nach Angabe von INSIGHT Health sowohl Marktführer bei systemischen Kortikoiden (bezogen auf die Verordnungszahl der niedergelassenen Ärzte) als auch bei den verschreibungspflichtigen Vitaminen mit dem Vitamin-D-Präparat Dekristol® 20.000 I.E.

### Andere Gesundheitsprodukte

Im Segment "Andere Gesundheitsprodukte" bündelt Dermapharm neben pflanzlichen Extrakten auch Nahrungsergänzungsmittel, pflanzliche Arzneimittel und Kosmetika sowie Medizinprodukte.

Im Bereich der pflanzlichen Extrakte ist Dermapharm breit aufgestellt: Mit der spanischen Tochtergesellschaft Euromed S.A. verfügt der Konzern über einen führenden Hersteller von standardisierten Pflanzenextrakten für die Herstellung von Arzneimitteln, Kosmetika und Nahrungsergänzungsmitteln. Die pflanzlichen Rohstoffe werden auf Basis zum Teil patentierter Verfahren in den modernen Produktionsanlagen der Gesellschaft in Spanien und den USA verarbeitet. Die Vermarktung erfolgt über ein „B2B-Vertriebsmodell“ in mehr als 50 Ländern. Die schwedische AB Cernelle produziert den einzigen arzneimittelrechtlich zugelassenen Pollenextrakt zur Behandlung von benigner Prostatahyperplasie und chronischer Prostatitis. Als Marktführer für Dronabinol in Deutschland und Österreich entwickelt, produziert und vermarktet die Candoro ethics natürliche und synthetische Cannabinoide. Die Cannabis-Präparate kommen vor allem in der Schmerz- und Palliativmedizin, Onkologie und Neurologie zum Einsatz und decken damit ein breites Spektrum chronischer und schwerer Krankheiten ab.

Seit vielen Jahren produziert und vermarktet Dermapharm mit den Gesellschaften Anton Hübner, Hübner Naturarzneimittel und Melasan Nahrungsergänzungsmittel, pflanzliche Arzneimittel und Kosmetika. Mit der Akquisition der französischen Arkopharma im Januar 2023 verfügt Dermapharm zudem über einen führenden Anbieter von natürlichen OTC-Produkten und Nahrungsergänzungsmitteln in West- und Südeuropa.

Medizinprodukte wie zum Beispiel die hyperthermischen Produkte bite away®, Herpotharm® und epiivo® der mibeTec runden das Portfolio in diesem Segment ab.

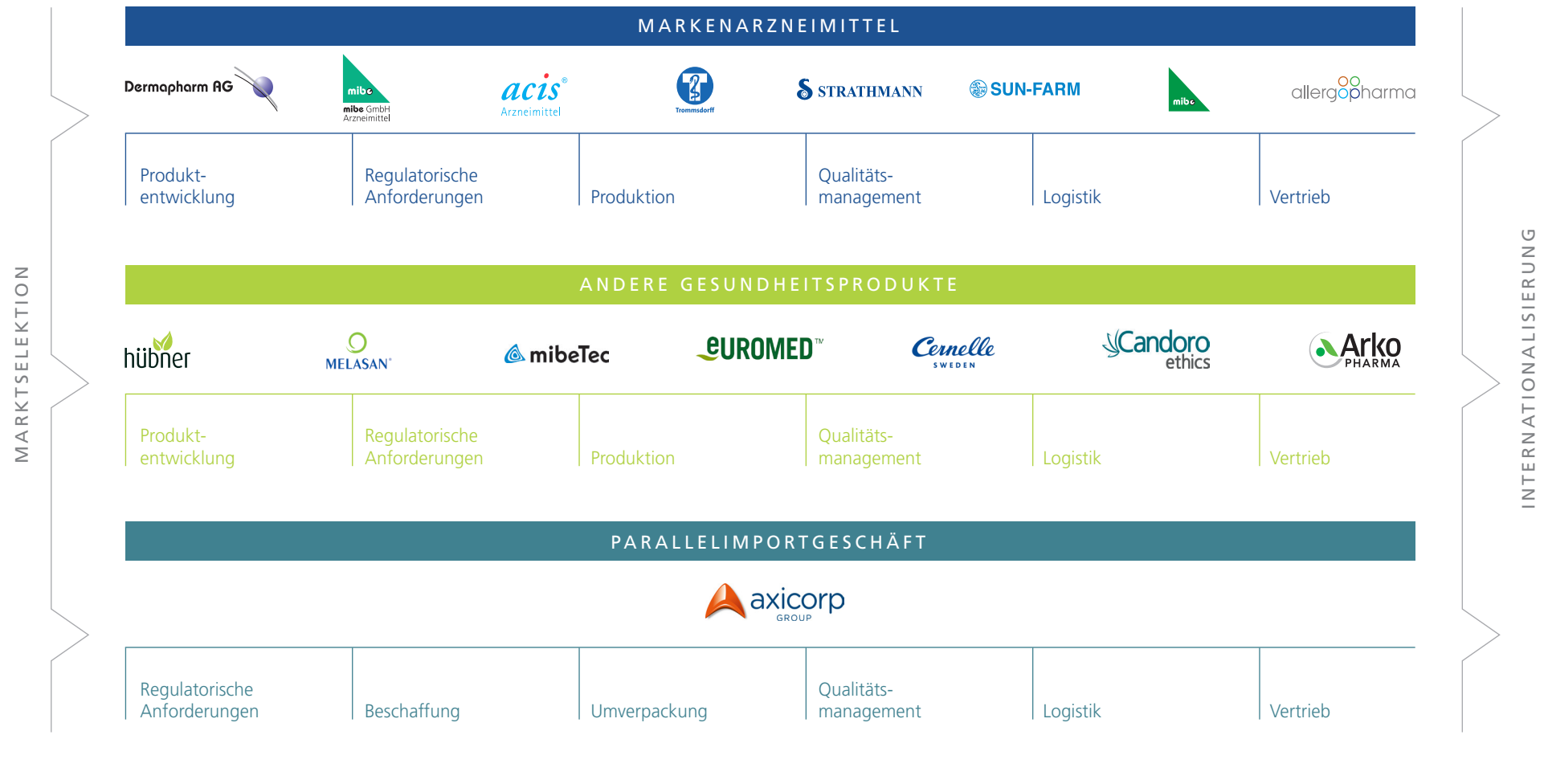
### Parallelimportgeschäft

Das Parallelimportgeschäft betreibt Dermapharm unter der Marke „axicorp“. Das Geschäftsmodell basiert auf Rechtsverordnungen aus dem Sozialgesetzbuch, wobei Preisunterschiede innerhalb des Binnenmarkts der Europäischen Union für verschreibungspflichtige Originator-Arzneimittel zugunsten des gesetzlichen Krankenversicherungssystems in Deutschland ausgenutzt werden.

axicorp verfügt über das spezielle Know-how des Einkaufs dieser Originator-Arzneimittel aus anderen EU-Mitgliedsstaaten. In der eigenen Produktionsstätte in Friedrichsdorf werden die Produkte entsprechend den Anforderungen des deutschen Marktes konfektioniert. Der Vertrieb erfolgt durch Direktmarketingaktivitäten über das eigene Call-Center.

Laut INSIGHT Health zählt axicorp nach Bruttoumsätzen im ersten Halbjahr 2023 zu den Top-5 Parallelimporteuren in Deutschland und deckt den überwiegenden Teil der auf dem deutschen Parallelimportmarkt erhältlichen verschreibungspflichtigen Original-Arzneimittel ab.

**Integriertes Geschäftsmodell der Dermapharm Holding SE basierend auf der neuen Segmentstruktur zum 30. Juni 2023 (Abbildung der wesentlichen Gesellschaften)**



## Strategie

Dermapharm verfolgt durch die konsequente Ausnutzung organischer und anorganischer Wachstumsmöglichkeiten das Ziel, die positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre auch in Zukunft fortzusetzen und die starke Position in den drei Geschäftssegmenten weiter auszubauen.

Die Wachstumsstrategie des Konzerns stützt sich auf drei Säulen:

1. die Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte,
2. eine zunehmende internationale Präsenz sowie
3. weitere erfolgreiche Produkt- und Firmenakquisitionen.

Zur Erweiterung des Produktportfolios ist der Konzern ständig bestrebt, weitere Markenarzneimittel sowie andere Gesundheitsprodukte zu entwickeln und in den Markt einzuführen. Derzeit umfasst die Produktpipeline mehr als 60 laufende Entwicklungsprojekte für neue Produkte in definierten Nischenmärkten. Schwerpunkte der Entwicklung sind:

- Ausbau des Portfolios an patentfreien Markenarzneimitteln in der Dermatologie
- Weiterentwicklung des Sortiments zur Allergitherapie
- Entwicklung wissenschaftlich fundierter Nahrungsergänzungsmittel
- Entwicklung neuer Phytoextrakte
- Weiterentwicklung des Medizinprodukte-Sortiments

Die Erweiterung der internationalen Präsenz des Konzerns erfolgt entweder durch die Gründung eigener Tochtergesellschaften im Ausland oder durch den Erwerb neuer Gesellschaften mit internationaler Ausrichtung. Dem Aufbau bzw. der Entwicklung der länderspezifischen Portfolios liegt jeweils eine ausführliche Analyse der Marktgegebenheiten zugrunde, wobei Präparate aus der eigenen Entwicklung und Produktion zur Zulassung kommen.

Der Erwerb einzelner Produkte oder Produktportfolios sowie die Akquisition von Unternehmen gehören schon seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 zur Geschäftsstrategie des Konzerns. Die besondere Stärke der Dermapharm besteht nicht nur darin, diese Akquisitionen erfolgreich in die Konzernstruktur zu integrieren, sondern diese auch sukzessive weiterzuentwickeln. Dies umfasst sowohl den Ausbau der Marktposition als auch die Optimierung der Kostenstruktur der jeweiligen Gesellschaft. Zuletzt hat Dermapharm die

französische Arkopharma, einen führenden Anbieter von natürlichen OTC-Produkten und Nahrungsergänzungsmitteln in West- und Südeuropa, sowie wesentliche Anteile an der österreichischen Montavit, einem Unternehmen mit Fokus auf Arzneimittel und Medizinprodukte für die Therapiebereiche Urologie, Gynäkologie und Allergie sowie pflanzliche Arzneimittel, übernommen.

Dermapharm wird auch weiterhin kontinuierlich organische und anorganische Wachstumsmöglichkeiten prüfen und ist bestrebt, strategische Optionen wahrzunehmen, die zur Unternehmensstrategie passen.

## 1.2 Konzernstruktur und Beteiligungen

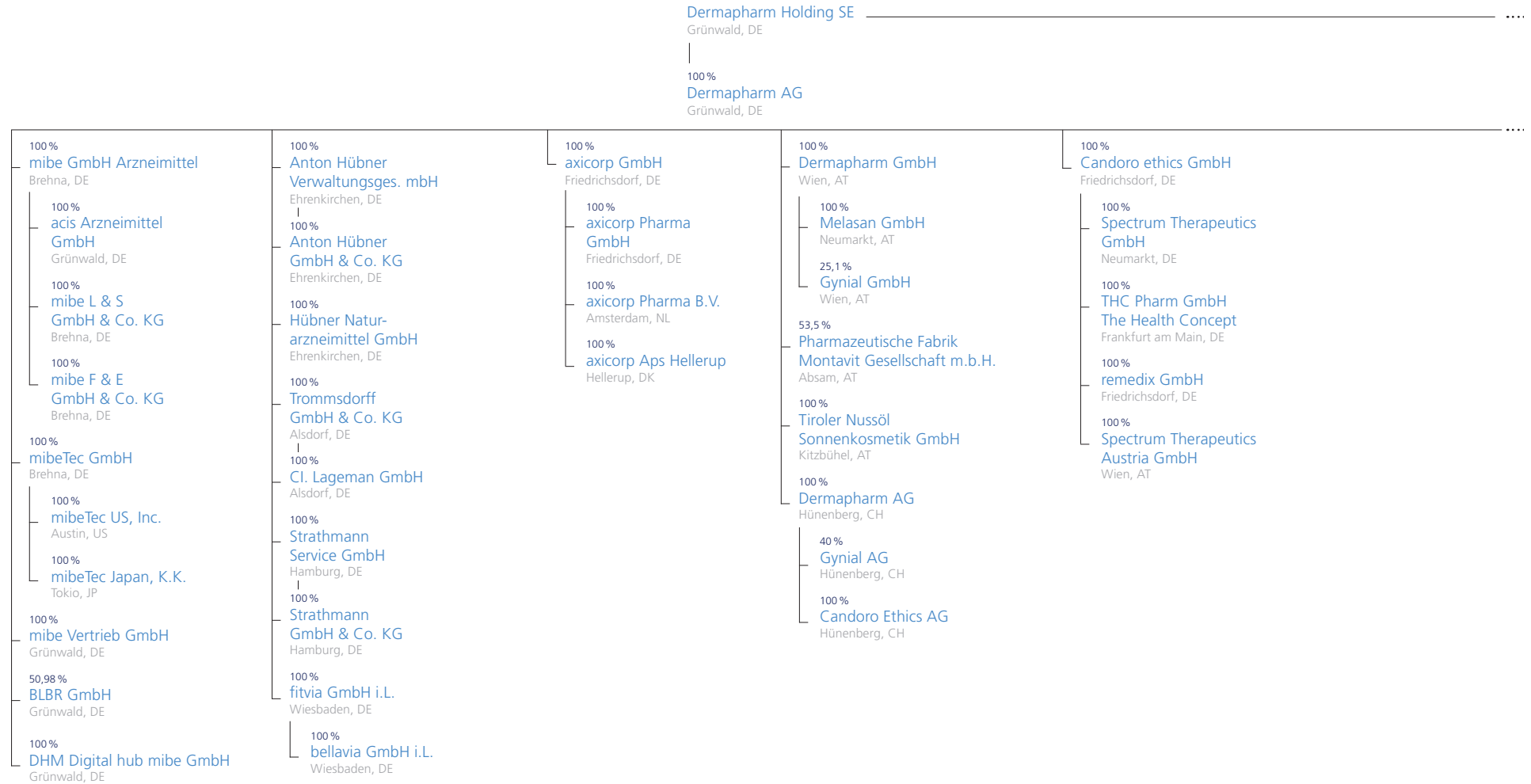
Die Dermapharm Holding SE hält sämtliche Anteile sowohl der Dermapharm AG als auch der Dermapharm Beteiligungs GmbH. Das operative Geschäft des Konzerns wird von der Dermapharm AG, den Tochtergesellschaften der Dermapharm Beteiligungs GmbH sowie weiteren Tochtergesellschaften betrieben.

Der Konsolidierungskreis der Dermapharm Holding SE umfasst alle Unternehmen, deren Finanz- und Geschäftspolitik sie direkt oder indirekt kontrolliert. Darüber hinaus bestehen Beteiligungen der Dermapharm Holding SE, deren Finanz- und Geschäftspolitik von der Gesellschaft maßgeblich beeinflusst werden.

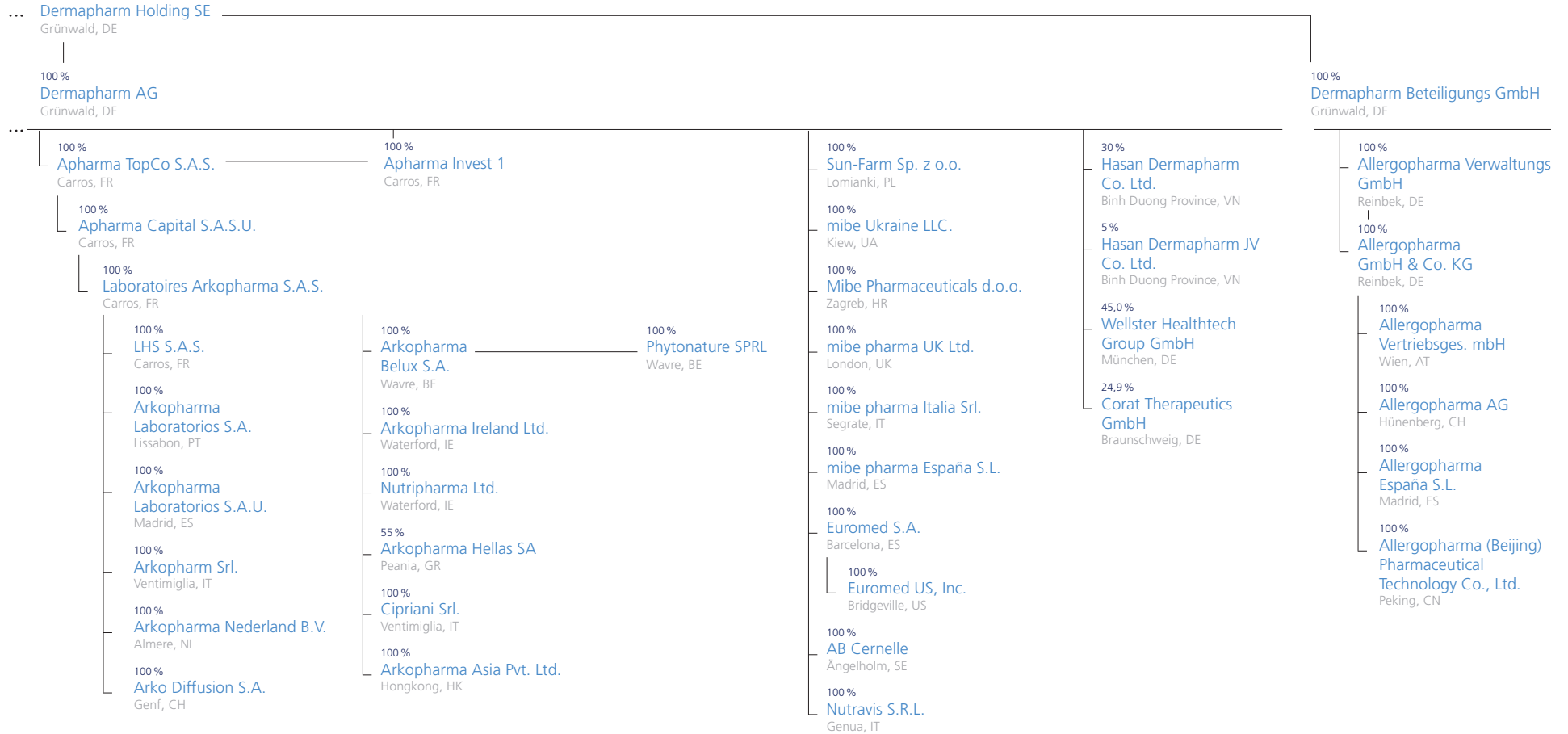
Die folgende Konzernstruktur zeigt die direkten und indirekten Tochtergesellschaften, die assoziierten Unternehmen sowie die Beteiligungen zum 30. Juni 2023:



**Dermapharm Holding SE Konzernorganigramm**



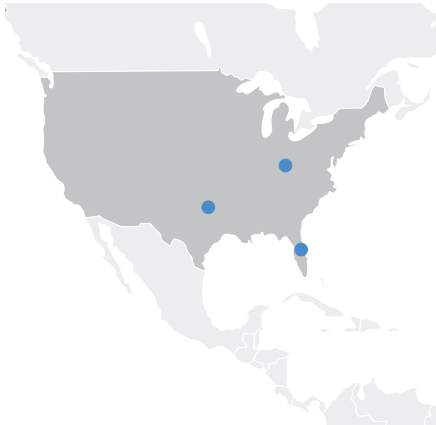
**Dermapharm Holding SE Konzernorganigramm (Fortsetzung)**



## Dermapharm Standorte\*

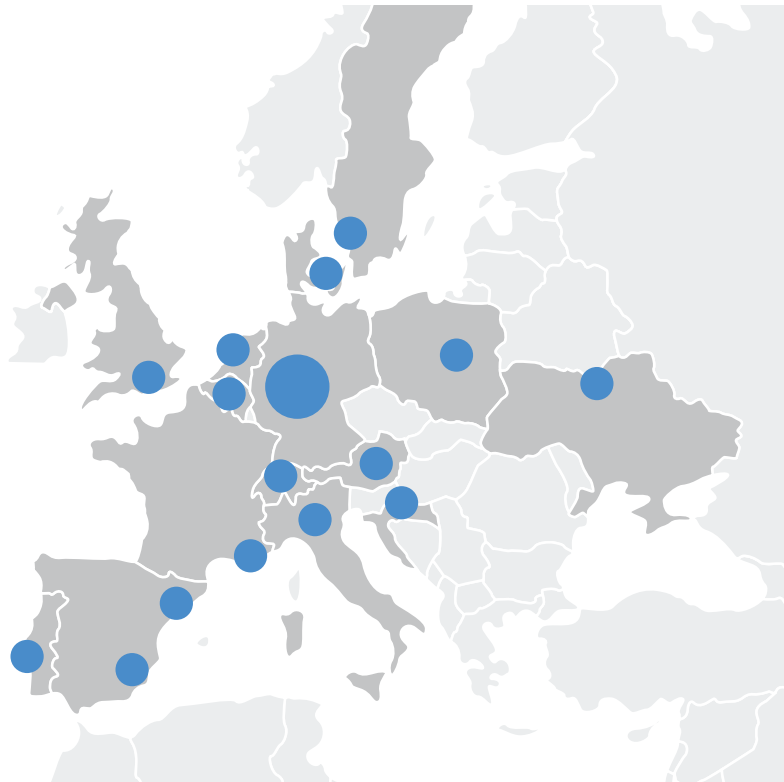
### AMERIKA

USA



### EUROPA

Deutschland	Großbritannien	Niederlande	Polen
Österreich	Italien	Schweden	Ukraine
Schweiz	Spanien	Kroatien	Dänemark
Frankreich	Belgien	Portugal	



### ASIEN

Japan  
Vietnam  
China



Alle Unternehmensstandorte im Web:  
→ <https://ir.dermapharm.de/de/unternehmen>

Das Konzernorganigramm → Seite 9

Standorte\* weltweit  
mit Schwerpunkt **Europa**  
Zentrale in **Deutschland**

\* direkte, indirekte Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen sowie Anteile

### 1.3 Standorte und Mitarbeiter

Dermapharm unterhält Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsstandorte in Deutschland als größten Absatzmarkt. Hinzu kommen weitere Standorte in Österreich, der Schweiz, in Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Kroatien, Polen, der Ukraine, Schweden, Belgien, den Niederlanden, den USA sowie in China und Japan.

Der größte Teil der Präparate aus dem Segment „Markenarzneimittel“ wird im zentralen Produktions- und Logistikzentrum der mibe in Brehna gefertigt und versendet. Die mibe übernimmt auch den zentralen Einkauf und die Warenversorgung der inländischen Tochtergesellschaften. Zunehmende Bedeutung haben in den letzten Jahren die Produktionsstandorte der akquirierten Unternehmen bekommen. Diese Standorte sind insbesondere hinsichtlich der IT, der Gebäudetechnik und der Ausrüstung modernisiert und in das Netzwerk um das Logistikzentrum in Brehna integriert worden.

Am Standort in Friedrichsdorf ist im Jahr 2021 ein neues Büro- und Betriebsgebäudes für die axicorp fertiggestellt worden. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten fand Anfang April 2022 statt.

Die dem Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ zugeordnete Euromed verfügt über Produktionsanlagen in Molina de Segura (Murcia, Spanien) und Mollet del Vallès (Barcelona, Spanien) sowie über eine Trocknungsanlage in Okeechobe (Florida, USA). Die schwedische Gesellschaft AB Cernelle produziert am Standort Ängelholm. Die Candoro ethics Gruppe (ehemals C<sup>3</sup>-Gruppe) fertigt aktuell noch an zwei Produktionsstätten: das natürliche Dronabinol wird in Neumarkt i.d.Opf. hergestellt und das synthetische Dronabinol in Höchst (Frankfurt am Main). Zum Ende des Jahres 2023 ist eine Verlagerung der Produktion der Tochtergesellschaften der Candoro ethics nach Friedrichsdorf vorgesehen. Die im Januar 2023 akquirierte Arkopharma hat ihre zentralen Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsstandort in Carros (Nizza, Frankreich).

Marketing und Vertrieb der Produkte erfolgt zum Teil segmentübergreifend. Markenarzneimittel werden in Deutschland durch verschiedene Außendienstlinien, die sowohl Apotheken, niedergelassene Ärzte als auch Kliniken aufsuchen, vertrieben. Die Candoro ethics bewirbt und vertreibt ihre Produkte ebenfalls über einen speziell geschulten Außendienst. Im Jahr 2022 sind die Außendienste von Spectrum und Trommsdorff mit dem Außendienst der mibe Vertrieb

fusioniert worden. Auch die Arkopharma vertreibt ihre Produkte durch einen eigenen Außendienst in Apotheken und Parapharmazien. Die pflanzlichen Extrakte der Euromed werden wiederum durch ein „B2B-Geschäftsmodell“ vertrieben. Im Segment „Parallelimportgeschäft“ erfolgt der Vertrieb im Wesentlichen über ein Call-Center im telefonischen Direktvertrieb.

Qualifizierte Mitarbeiter sind die Basis für den langfristigen Unternehmenserfolg von Dermapharm. Im ersten Halbjahr 2023 waren durchschnittlich 3.404 Mitarbeiter (Vorjahr: 2.573) im Konzern beschäftigt.

### 1.4 Steuerungssystem und Leistungsindikatoren

Die wirtschaftliche Planung und Steuerung der Geschäftsbereiche erfolgt über die vom Vorstand verabschiedeten jeweiligen Zielvorgaben. In der Budgetplanung, die jährlich für einen Zeitraum von drei Jahren vorgenommen wird, werden diese in konkrete und messbare Ziele übersetzt.

Über die Entwicklung der Geschäftsbereiche wird der Vorstand regelmäßig im Detail informiert, so dass er möglichen Fehlentwicklungen frühzeitig entgegenwirken kann. Das Steuerungssystem trägt somit dazu bei, den profitablen Wachstumskurs des Konzerns sicherzustellen.

Der Vorstand steuert das Geschäft anhand finanzieller Kennzahlen, die kontinuierlich beobachtet werden und in die monatliche Berichterstattung an den Vorstand einfließen. Dazu werden in den definierten Segmenten die vorgegebenen Planwerte mit der aktuellen Geschäftsentwicklung abgeglichen und bei eventuellen Abweichungen von den ursprünglichen Zielen entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Als zentrale Steuerungsgrößen für die Messung des Geschäftserfolgs dienen dem Vorstand dabei die Umsatzerlöse sowie das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Zu- / Abschreibungen.

Das EBITDA wird wie folgt vom Konzernergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitet:

Ergebnis der Periode  
 + Ertragsteueraufwendungen (netto)  
 = Ergebnis vor Steuern (EBT)  
 + Finanzaufwendungen  
 - Finanzerträge  
 + Abschreibungen, Wertminderungen und  
 Zuschreibungen  
 = **EBITDA**

Das EBITDA wird um Sondereffekte bereinigt. Nähere Angaben sind Kapitel 2.2 zu entnehmen.

## 1.5 Forschung und Entwicklung

Dermapharm ist davon überzeugt, dass eine erfolgreiche Wachstumsstrategie ohne Investitionen in Forschung und Entwicklung nicht möglich ist. Neuentwicklungen „Made by Dermapharm“ sind die Voraussetzung für weitere Internationalisierung und das organische Wachstum des Konzerns.

Daher entwickelt der Konzern zielgerichtet Präparate in den Kerntherapiegebieten auf der Grundlage von pharmazeutischen Wirkstoffen, die in der Regel keinen gewerblichen Schutzrechten mehr unterliegen. Im Bereich der hyperthermischen Produkte investiert Dermapharm aber auch in neue Therapien mit Patentschutz. Beispiel hierfür ist die Entwicklung des *epiivo*<sup>®</sup>, ein Medizinprodukt zur Pruritus-Behandlung.

Insgesamt verfügt der Konzern über fünf Entwicklungszentren: Bei der *mibe F&E GmbH & Co. KG* in Brehna liegt der Fokus auf der pharmazeutischen und analytischen Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln und Kosmetika. Die *mibe GmbH Arzneimittel* ist ebenfalls am Standort Brehna verantwortlich für die Fertigung von klinischen Prüfpräparaten. Das Forschungs- und Entwicklungszentrum der *Allergopharma GmbH & Co. KG* in Reinbek fokussiert sich auf die Entwicklung neuer Allergenimmuntherapien. *Allergopharma* arbeitet ständig an der Verbesserung der bestehenden Produktpalette inklusive der klinischen Indikationen und Anwendungsschemata. *Anton Hübner GmbH & Co. KG* in Ehrenkirchen ist auf die Entwicklung von medizinisch-wissenschaftlich fundierten Nahrungsergänzungsmitteln, stofflichen

Medizinprodukten und Kosmetika spezialisiert. Dabei kommen insbesondere pflanzliche Inhaltsstoffe zum Einsatz, wodurch sich Synergien mit der *Euromed S.A.* ergeben. Die *Euromed S.A.* besitzt in Mollet de Vallès, Spanien, ein Labor- und Innovationszentrum mit Forschung & Entwicklung und wissenschaftlichem Marketing für pflanzliche Extrakte. Als Lieferant arzneilich wirksamer Extrakte muss *Euromed* die Produkte ständig an den wissenschaftlich-technischen Stand anpassen. Ferner beschäftigt sich *Euromed* mit der Erweiterung des Portfolios um neue Extrakte und Indikationen. Die zuletzt erworbene *Arkopharma* verfügt über eine eigene Forschung & Entwicklung in Carros bei Nizza, Frankreich, und fokussiert sich auf die Entwicklung pflanzlicher Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel.

Im ersten Halbjahr 2023 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 310 Mitarbeiter (Vorjahr: 217 Mitarbeiter) in der Produktentwicklung.

Dermapharm hat mehr als 30 Jahre Erfahrung und somit eine ausgewiesene Expertise in der Entwicklung patentfreier Arzneimittel und verfügt über ein leistungsfähiges Netzwerk von Entwicklungspartnern. Darüber hinaus hat der Konzern die notwendige regulatorische Expertise, um sowohl nationale als auch EU-Zulassungsverfahren erfolgreich abschließen zu können. Durch diese umfassende Kompetenz können Entwicklungen zielgerichtet in Deutschland und den ausländischen Tochtergesellschaften eingeführt und vermarktet werden.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld und branchenspezifische Rahmenbedingungen

#### Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet in ihrer jüngsten Veröffentlichung im Juli 2023 für das laufende Jahr ein im historischen Vergleich unterdurchschnittliches weltweites Wachstum von 3,0 % (2022: 3,5 %). Obwohl die Wachstumserwartungen nahezu auf Höhe der zu Jahresanfang prognostizierten Werte liegen, bestehen weiterhin mehrere Risikofaktoren. Dazu zählen unter anderem die anhaltend hohe Inflation, Anspannungen im Bankensektor, gestiegene Finanzierungskosten sowie verschlechterte Handelsbedingungen aufgrund der angespannten geopolitischen Lage.

Für die Europäische Union erwartet der IWF für 2023 einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 0,9 % (2022: 3,5 %). Die Verlangsamung gegenüber dem Vorjahr wird unter anderem durch eine erwartete Stagnation in Deutschland (2023: -0,3 %; 2022: 1,8 %) und eine gedämpfte Entwicklung in Frankreich (2023: 0,8 %; 2022: 2,5 %) beeinflusst.

Da das Geschäftsmodell von Dermapharm auf den Gesundheitsmarkt mit einer relativ konjunkturunabhängigen Nachfrage ausgerichtet ist, wirkt sich das weltweite wirtschaftliche Umfeld in der Regel weniger direkt auf die Geschäftsentwicklung aus als die jeweiligen regulatorischen Rahmenbedingungen in den einzelnen Marktregionen.

#### Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Zu den Wachstumstreibern auf dem Pharma- und Gesundheitsmarkt zählen insbesondere die demographische Entwicklung mit einer zunehmenden Alterung der Gesellschaft, der weltweite Anstieg der Bevölkerung, das steigende Gesundheitsbewusstsein und zunehmende Selbstmedikation sowie der medizinische Fortschritt. Entsprechend zeigte der europäische Pharmamarkt in den vergangenen Jahren ein kontinuierliches Wachstum.

Deutschland als Primärmarkt von Dermapharm verfügt über ein hochentwickeltes Gesundheitssystem mit 110.100 niedergelassenen Ärzten (Stand: 2022), 18.068 öffentlichen Apotheken (Stand: 2022) sowie 1.887 Krankenhäusern (Stand: 2021). Gemäß den Angaben von IQVIA konnte der deutsche Pharmamarkt seinen Wachstumstrend der vergangenen Jahre im ersten Quartal 2023 weiterhin fortsetzen. Für das erste Quartal 2023 erhöhte sich der Umsatz im deutschen Pharmamarkt um 6,9 % auf 14,5 Mrd. €. Volumengewinne werden allerdings vermehrt durch staatliche Eingriffe in das Preisgefüge neutralisiert. Das führt zu einem kontinuierlich rückläufigen Preisniveau, staatlichen Zwangsrabatten und hohen Rabatten an Krankenkassen, letztere auf Grund der gesetzlich initiierten Rabattvertragsmöglichkeiten zwischen Herstellern und Krankenkassen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 erhöhte sich der Umsatz im Parallelimportmarkt laut INSIGHT Health auf 1,6 Mrd. € nach 1,5 Mrd. € im Vorjahr (Basis: Apofusion Sell-Out). Der Anteil der Umsätze mit parallelimportierten Produkten an den Gesamtumsätzen am deutschen Pharmamarkt erhöhte sich von 5,8 % im Vorjahr auf 6,1 % im ersten Halbjahr 2023.

### 2.2 Geschäftsverlauf

Das erste Halbjahr 2023 verlief für Dermapharm sehr erfolgreich. Diese positive Entwicklung geht im Wesentlichen auf die Integration von Arkopharma und das starke organische Wachstum im Bestandsgeschäft zurück. Letzteres konnte den Rückgang der Impfstoffproduktion im Wesentlichen kompensieren.

Einen wesentlichen Anteil am Wachstum des Bestandsgeschäfts in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 hat das Segment „Markenarzneimittel“. Im Segment entwickeln sich insbesondere die Präparate Myditin®, Myopridin®, Ampho-Moronal®, Ketozolin®, Prednisolut® und Allergovit® äußerst positiv. Insgesamt ergibt sich für das Segment jedoch ein Umsatz- und Ergebnismrückgang, der sich einzig in den stark rückläufigen Beiträgen aus der Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech SE aufgrund der Beendigung der Pandemie begründet.

Im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ hat eine weiter steigende weltweite Nachfrage vor allem nach pflanzlichen Extrakten und Nahrungsergänzungsmitteln zu einem starken Wachstum des Bestandsgeschäfts im ersten Halbjahr 2023 geführt. Wesentlicher Wachstumstreiber ist hier die neu erworbene Arkopharma.

Das Segment „Parallelimportgeschäft“ hat trotz der andauernden Portfoliobereinigung im ersten Halbjahr 2023 ein leichtes Wachstum verzeichnen können. Grund hierfür war eine gute Warenverfügbarkeit in Zusammenhang mit effizientem Einkaufsmanagement.

## Entwicklung der Leistungsindikatoren

Der Konzernumsatz erhöht sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23,6 % auf 582,1 Mio. € (H1 2022: 471,1 Mio. €).

Gleichzeitig ist das um Sondereffekte bereinigte EBITDA um 13,0 % auf 168,0 Mio. € (H1 2022: 148,7 Mio. €) angestiegen.

**Zum ersten Halbjahr 2023** sind **Sondereffekte** in Höhe von 31,0 Mio. € bereinigt worden, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Im Rahmen von Akquisitionen und Anteilerwerben sowie nicht ausgeführten M&A Transaktionen in Höhe von 8,4 Mio. €,
- Anpassungen im Rahmen der Kaufpreisallokation (IFRS 3), insbesondere Arkopharma-Gruppe, in Höhe von 8,8 Mio. € aufgrund des „Step-up“ der Buchwerte der Vorräte im Rahmen der Fair-Value Bewertung und der mit der Realisierung verbundenen Ergebnisminderung,
- Wertminderung der Equity-Beteiligung Corat in Höhe 6,6 Mio. €,
- Bereinigung Entkonsolidierung (fitvia, bellavia und mibe UK) in Höhe von 7,2 Mio. €.

**Die Sondereffekte im ersten Halbjahr 2022** in Höhe von 6,1 Mio. € haben sich wie folgt zusammengesetzt:

- Anschaffungsnebenkosten in Zusammenhang mit dem Erwerb der C<sup>3</sup>-Gruppe und AB Cernelle in Höhe von 3,2 Mio. €,
- Anpassungen im Rahmen der Kaufpreisallokation (IFRS 3) bei AB Cernelle und der C<sup>3</sup>-Gruppe in Höhe von 2,7 Mio. € aufgrund des „Step-up“ der Buchwerte der Vorräte nach der Fair-Value-Bewertung und der mit der Realisierung verbundenen Ergebnisminderung,
- Restrukturierungskosten bei fitvia in Höhe von 0,2 Mio. €.

Die **bereinigte EBITDA-Marge** hat 28,9 % (H1 2022: 31,6 %) betragen. Der Rückgang der Marge ist vor allem auf einen relativen Anstieg der Personalaufwendungen zurückzuführen.

Das **unbereinigte EBITDA** hat sich leicht auf 137,0 Mio. € (H1 2022: 142,6 Mio. €) verringert, die **unbereinigte EBITDA-Marge** liegt bei 23,5 % (H1 2022: 30,3 %).

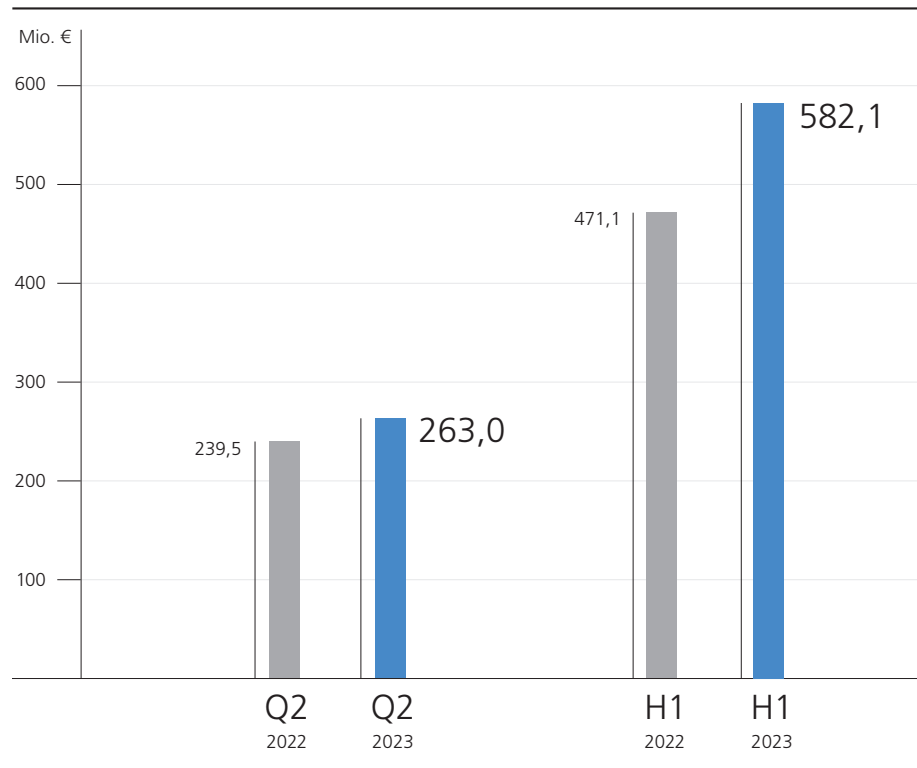
## 2.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### 2.3.1 Ertragslage des Konzerns

#### Umsatz- und Ertragsentwicklung des Konzerns

Die **Umsatzerlöse des Konzerns** sind in den ersten sechs Monaten 2023 im Vergleich zum Vorjahr mit 582,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 471,1 Mio. €) um 23,6 % gesteigert worden. Dieser Anstieg resultiert vorwiegend aus den zusätzlichen Umsatzbeiträgen von Arkopharma. Darüber hinaus hat sich das Bestandsportfolio sehr positiv entwickelt, letzteres hat aber den erwarteten starken Rückgang in der Impfstoffproduktion aufgrund der Beendigung der Pandemie nur kompensieren können.

#### Umsatzentwicklung im Halbjahres- und Quartalsvergleich



Einhergehend mit dem Umsatzanstieg im ersten Halbjahr 2023 hat sich der **Materialaufwand** im Betrachtungszeitraum absolut auf 229,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 186,8 Mio. €) erhöht. Die Materialaufwandsquote unter Berücksichtigung der Bestandsveränderung (Materialaufwand und Bestandsveränderung im Zähler) liegt nahezu unverändert bei 37,9 % (Vorjahreszeitraum: 38,2 %).

Der **Personalaufwand** hat im ersten Halbjahr 2023 132,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 94,6 Mio. €) betragen. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr geht im Wesentlichen auf die Erweiterung des Konsolidierungskreises um Arkopharma, erfolgte Neueinstellungen sowie einem konzernweit im Zuge von Inflationsanpassungen gestiegenen Lohn- und Gehaltsniveau zurück. Aufgrund des deutlichen Umsatzanstiegs erhöht sich die Personalaufwandsquote jedoch lediglich um 2,6 %-Punkte auf 22,7 % (Vorjahreszeitraum: 20,1 %).

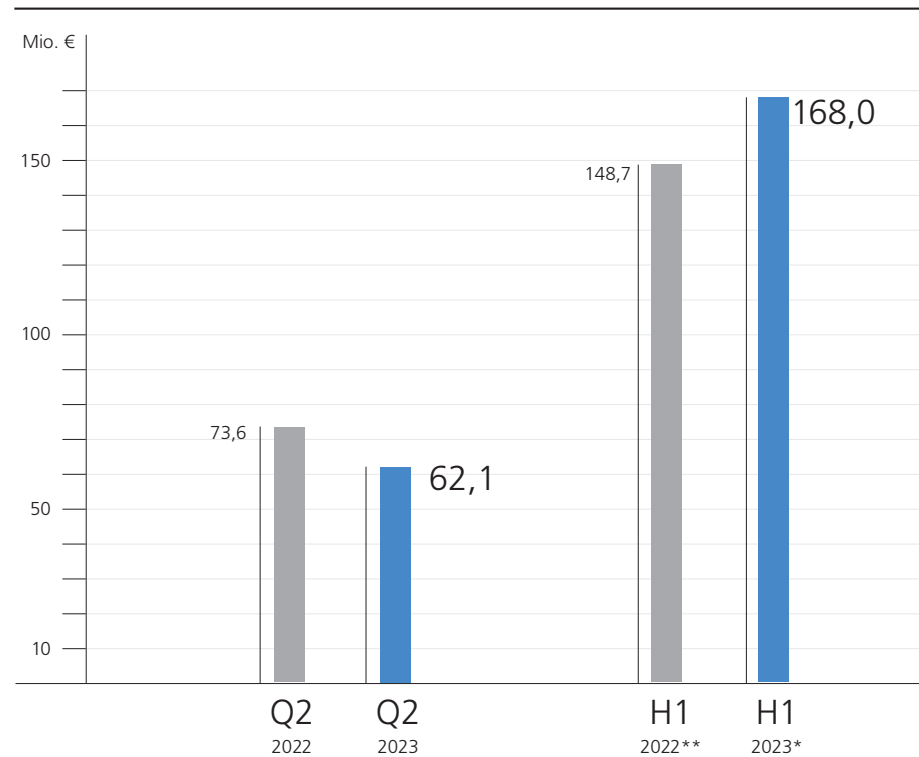
Die **Abschreibungen und Wertminderungen** haben im ersten Halbjahr 2023 nahezu unverändert 49,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 51,5 Mio. €) betragen. Im Vorjahreszeitraum sind im Wesentlichen Wertberichtigungen auf den Geschäfts- und Firmenwert der fitvia in Höhe von 24,8 Mio. € im Rahmen des Goodwill-Impairment enthalten, im ersten Halbjahr 2023 werden erstmalig Abschreibungen im Rahmen der Kaufpreisallokation der Arkopharma in Höhe von 16,5 Mio. € sowie Abschreibungen auf hinzugekommenes Immaterielles- und Sachanlagevermögen berücksichtigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich im ersten Halbjahr 2023 auf 105,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 68,3 Mio. €). Dieser Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf geschäftsmodellbedingt hohe Marketingkosten der Arkopharma, gestiegene Rechts- und Beratungskosten sowie Entkonsolidierungsverluste zurückzuführen. Die Quote der (unbereinigten) sonstigen betrieblichen Aufwendungen stieg auf 18,1 % (Vorjahreszeitraum: 14,5 %).

Das um die unter Punkt 2.2 beschriebenen Sondereffekte **bereinigte EBITDA** erhöht sich im ersten Halbjahr 2023 um 13,0 % auf 168,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 148,7 Mio. €), die bereinigte EBITDA-Marge sinkt auf 28,9 % (Vorjahreszeitraum: 31,6 %). Auf Basis eines **unbereinigten EBITDA** von 137,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 142,6 Mio. €) verzeichnet Dermapharm im ersten Halbjahr getrieben von Sondereffekten eine unbereinigte EBITDA-Marge von 23,5 %, die geringer als der entsprechende Vorjahreswert von 30,3 % ausgefallen ist.



### EBITDA-Entwicklung im Jahres- und Quartalsvergleich



\* H1/2023 EBITDA um Sondereffekte in Höhe von 31,0 Mio. € bereinigt.

\*\* H1/2022 EBITDA um Sondereffekte in Höhe von 6,1 Mio. € bereinigt.

Das unbereinigte **Ergebnis vor Steuern** (EBT) hat im ersten Halbjahr 2023 bei 66,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 87,2 Mio. €) gelegen. Die EBT-Marge sinkt auf 11,5 % (Vorjahreswert: 18,5 %). Maßgeblich für den absoluten Rückgang sind die durch das neue Konsortialdarlehen gestiegenen Finanzaufwendungen in Höhe von 22,6 Mio. €.

Entsprechend hat das unbereinigte **Ergebnis der Periode** in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 39,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 51,6 Mio. €) betragen, wobei niedrigere Steuerzahlungen gestiegene Zinsaufwendungen teilweise ausgeglichen haben.

## Segmentberichterstattung

Die folgende Tabelle stellt die Entwicklung der intern an den Vorstand der Dermapharm berichteten Kennzahlen nach Geschäftssegmenten dar. Aufgrund der geänderten Segmentstruktur sind sowohl in der Tabelle als auch in den nachfolgenden Ausführungen die entsprechenden Posten für das Vorjahr angepasst worden. Ergänzend werden zusätzlich in der unteren Tabelle die Posten des Vorjahres nach der alten Segmentstruktur dargestellt.

6 Monate endend zum 30. Juni in T€	Markenarzneimittel		Andere Gesundheitsprodukte*		Parallelimportgeschäft		Überleitung/Konzernholding		Konzern	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Umsatzerlöse	266.956	277.754	210.800	89.106	125.124	117.711	-20.793	-13.450	582.087	471.120
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	3.066	1.424	16.098	11.312	1.629	715	-20.793	-13.450	-	-
Umsatzerlöse mit externen Kunden	263.890	276.330	194.701	77.794	123.496	116.996	-	-	582.087	471.120
Umsatzerlöswachstum	-5%	10%	150%	20%	6%	5%	-	-	24%	10%
EBITDA (unbereinigt)	105.691	131.227	32.091	13.544	675	1.607	-1.459	-3.753	136.998	142.625
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	-7.003	76	-	-	-	-	-	-	-7.003	76
EBITDA-Marge (unbereinigt)	40%	47%	16%	17%	1%	1%	-	-	24%	30%

\* Ab 5. Januar 2023 wird hier die Arkopharma-Gruppe sowie ab 1. Februar 2022 die Candoro ethics (ehemals C<sup>3</sup>-Gruppe) ausgewiesen.

6 Monate endend zum 30. Juni 2022 in T€	Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte	Pflanzliche Extrakte*	Parallelimportgeschäft	Überleitung/Konzernholding	Konzern
Umsatzerlöse	298.749	52.030	121.557	-1.217	471.120
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	1.013	166	37	-1.217	-
Umsatzerlöse mit externen Kunden	297.736	51.864	121.520	-	471.120
Umsatzerlöswachstum	10%	32%	4%	-	10%
EBITDA (unbereinigt)	134.795	9.129	2.406	-3.705	142.625
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	76	-	-	-	76
EBITDA-Marge (unbereinigt)	45%	18%	2%	-	30%

\* Ab 1. Februar 2022 wird hier die Candoro ethics (ehemals C<sup>3</sup>-Gruppe) ausgewiesen.

### Umsatz- und Ertragsentwicklung im Segment „Markenarzneimittel“

Der im ersten Halbjahr 2023 ausgewiesene **Umsatz** im Segment „Markenarzneimittel“ hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 4,5 % auf 263,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 276,3 Mio. €) reduziert. Dieser Rückgang folgt größtenteils aus der im Zuge der Beendigung der Pandemie deutlich reduzierten Impfstoffproduktion in Kooperation mit der BioNTech SE, die durch eine hohe Nachfrage nach Produkten aus dem Bestandsportfolio weitgehend kompensiert werden konnte.

Das **unbereinigte EBITDA** des Segments ist im ersten Halbjahr 2023 um 19,4 % auf 105,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 131,2 Mio. €) gesunken. Die **unbereinigte EBITDA-Marge** des Segments liegt mit 40,1 % (Vorjahreszeitraum: 47,5 %) unter dem Niveau des Vergleichszeitraums.

### Umsatz- und Ertragsentwicklung im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“

Der im ersten Halbjahr 2023 ausgewiesene **Umsatz** im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ erhöht sich im Vorjahresvergleich um 150,3 % auf 194,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 77,8 Mio. €). Die Umsatzsteigerung basiert im Wesentlichen auf den erstmals konsolidierten Erlösen der Arkopharma. Weiterhin hat sich auch die weltweit gestiegene Nachfrage am Markt für pflanzliche Extrakte und Nahrungsergänzungsmittel positiv ausgewirkt.

Das **unbereinigte Segment-EBITDA** beläuft sich im ersten Halbjahr 2023 auf 32,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 13,5 Mio. €). Daraus leitet sich in diesem Segment eine **unbereinigte EBITDA-Marge** von 16,5 % (Vorjahreszeitraum 17,4 %) ab.

### Umsatz- und Ertragsentwicklung im Segment „Parallelimportgeschäft“

Der im ersten Halbjahr 2023 erzielte **Umsatz** im Segment „Parallelimportgeschäft“ ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,6 % auf 123,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 117,0 Mio. €) gestiegen. Diese Erhöhung resultiert größtenteils aus einer guten Warenverfügbarkeit in einem wachsendem Gesamtmarkt. Dieser positive Trend ist jedoch teilweise durch höhere Rabatte an die Krankenkassen im Zuge des GSAV (Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung) kompensiert worden.

Das **unbereinigte EBITDA** des Segments hat sich im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 56,3 % auf 0,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1,6 Mio. €) reduziert. Die **EBITDA-Marge** des Segments beträgt 0,6 % und liegt damit unter dem Niveau des Vergleichszeitraums (Vorjahreszeitraum: 1,4 %). Im Zuge der Verlagerung der Candoro ethics

Gruppe (ehemals C<sup>3</sup>-Gruppe) nach Friedrichsdorf und der Bereitstellung entsprechender Räumlichkeiten sind bestimmte Logistikleistungen von der axicorp auf die mibe übertragen worden. Die entsprechende Marge fällt daher zukünftig im Segment Markenarzneimittel an.

## 2.3.2 Vermögenslage des Konzerns

Die Vermögenslage des Konzerns stellt sich zum Stichtag 30. Juni 2023 wie folgt dar:

Die **Bilanzsumme** erhöht sich am 30. Juni 2023 im Vergleich zum 31. Dezember 2022 auf 2.113,5 Mio. € (31. Dezember 2022: 1.412,8 Mio. €).

Wesentliche Treiber auf der Aktivseite sind gestiegene **langfristige Vermögenswerte**. Auch dieser Anstieg geht hauptsächlich auf den Erwerb der Arkopharma und den damit verbundenen Ausweis des Geschäfts- und Firmenwertes sowie immaterieller Vermögenswerte zurück.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** steigen um 68,3 Mio. € auf 602,2 Mio. € an. Maßgeblich haben hierzu um 71,2 Mio. € bzw. 13,2 Mio. € gestiegene Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der neu hinzu gekommenen Arkopharma beigetragen, was durch einen im Zuge der Refinanzierung um 40,2 Mio. € reduzierten Zahlungsmittelbestand kompensiert worden ist.

Auf der Passivseite beträgt das **Eigenkapital** am 30. Juni 2023 521,4 Mio. € (31. Dezember 2022: 532,5 Mio. €). Die geringfügige Reduzierung ergibt sich hauptsächlich aus dem durch die Dividendenzahlung für 2022 bedingten Rückgang der Gewinnrücklagen. Mit 24,7 % am Stichtag (31. Dezember 2022: 37,7 %) weist der Dermapharm-Konzern weiterhin eine solide **Eigenkapitalquote** aus.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** erhöhen sich am 30. Juni 2023 auf 1.291,8 Mio. € (Stichtag 31. Dezember 2022: 662,6 Mio. €). Dieser Anstieg ist auf die neu abgeschlossene Konsortialfinanzierung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Arkopharma zurückzuführen.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** betragen am Stichtag 300,3 Mio. € (31. Dezember 2022: 217,8 Mio. €). Dieser Anstieg geht auf die vertragliche Tilgungsrate, stichtagsbedingt unterschiedliche Ziehungen des Kontokorrentkredites als Teil der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von 46,6 Mio. € (31. Dezember 2022: 4,9 Mio. €) und den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Konsolidierung der Arkopharma in Höhe von 20,8 Mio. € zurück.

## 2.3.3 Finanzlage des Konzerns

### Stabile Finanzlage

Die Finanzlage der Dermapharm ist im Berichtszeitraum unverändert stabil und damit die Zahlungsfähigkeit des Konzerns im laufenden Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

Im Dezember 2022 hat Dermapharm einen Konsortialkreditvertrag abgeschlossen, der am 30. Juni 2023 in Höhe von 965 Mio. € in Anspruch genommen worden ist. Der Konsortialkreditvertrag setzt sich aus einer endfälligen Tranche von 650 Mio. € (Fazilität A) und einer zu tilgenden Tranche von 200 Mio. € (Fazilität B), die beide zum Stichtag vollständig in Anspruch genommen waren, zusammen. Eine dritte revolvingende Tranche von 200 Mio. € (Fazilität C) ist zum Stichtag in Höhe von 115 Mio. € in Anspruch genommen worden. Nähere Angaben können dem Geschäftsbericht 2022 entnommen werden.

### Überblick über die Strukturierung der Finanzverbindlichkeiten im Konzern zum 30. Juni 2023

Aktuelle Restlaufzeiten der Finanzverbindlichkeiten:

T€	< 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre	Summe
Schuldscheindarlehen	-	83.796	16.000	99.796
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	41.687	937.928	2.836	982.452
Leasingverbindlichkeiten	4.963	7.448	4.662	17.074
<b>Summe</b>	<b>46.650</b>	<b>1.029.172</b>	<b>23.498</b>	<b>1.099.321</b>

### Cashflow-Analyse

Der **Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** umfasst die Veränderung der nicht durch die Investitionen, die Finanzierung und durch Konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Veränderungen betroffenen Positionen.

Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit hat sich im ersten Halbjahr 2023 auf 88,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 72,3 Mio. €) erhöht. Dieser Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt im Wesentlichen in der Veränderung des aktiven und passiven Working Capitals von 18,6 Mio. €.

Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit, der die Mittelabflüsse für Investitionen vermindert um Einzahlungen aus Desinvestitionen umfasst, beläuft sich im ersten Halbjahr 2023 auf –414,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: –80,6 Mio. €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist im Berichtszeitraum wesentlich durch den Kaufpreis für den Erwerb der Arkopharma beeinflusst.

Der Free Cashflow, d. h. der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich des Cashflows aus der Investitionstätigkeit, beläuft sich für den Berichtszeitraum auf –326,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: –8,3 Mio. €).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit hat im Berichtszeitraum 286,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: –72,8 Mio. €) betragen. Wesentlicher Einflussfaktor ist der im Dezember 2022 abgeschlossene Konsortialkreditvertrag. Die Fazilität A wurde Anfang des Jahres in Höhe von 650 Mio. € in Anspruch genommen.

Die Dermapharm Holding SE hat am 30. Juni 2023 konsolidiert über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 110,8 Mio. € (30. Juni 2022: 83,8 Mio. €) verfügt.

### 3. Chancen- und Risikobericht

Die mit der zukünftigen Entwicklung von Dermapharm verbundenen Chancen und Risiken sowie das konzernweite Risikomanagement System, das Interne Kontrollsystem und das Compliance Management System sind im zusammengefassten Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2022 (siehe 3. Risiken- und Chancenbericht) ausführlich dargestellt.

Die Methodik zur Risikoidentifikation und -bewertung ist im ersten Halbjahr 2023 unverändert geblieben. Nach dem Erwerb der Arkopharma-Gruppe im Januar 2023 wurde diese in das konzernweite Risikomanagement integriert und erstmals in die Risikoabfrage zum 30.06.2023 eingebunden.

Die für Dermapharm relevanten strategischen, operativen, finanziellen und Compliance-Risiken sind in 25 Risikokategorien zusammengefasst. Auf Basis der konzernweiten Risikoanalyse zum 30.06.2023 (Betrachtungszeitraum: Juli 2023 – Juni 2024) haben sich lediglich bei zwei Risikokategorien Änderungen an der Risikoklassifizierung ergeben:

#### 1) IT-Risiken

Durch den vermehrten Einsatz von IT-Systemen und -Programmen besteht die Gefahr, digitale Informationen zu verlieren. Dieses Risiko kann auf mangelnde oder unzureichende Datensicherung und auf Schaden stiftende externe Angriffe zurückgeführt werden. Zudem erfordern Softwarelösungen regelmäßige Wartungen und Updates, um die ständig wachsenden Anforderungen hinsichtlich Sicherheit und Funktionalität zu erfüllen. Darüber hinaus bergen die Integration von IT-Infrastrukturen von akquirierten Unternehmen und potentielle Ausfälle der IT-Systeme (u. a. in der Produktion) weitere Risiken.

Dermapharm begegnet diesen Risiken u. a. mit einem angemessenen IT-Sicherheits- und Berechtigungskonzept, ausreichenden IT-Sicherungssystemen (z. B. redundante Rechenzentren und zentrale Anti-Viren-Programme), regelmäßigen Software- und Hardware-Wartungen sowie routinemäßigen Backups unternehmenskritischer Daten. Als Betreiber kritischer Infrastruktur (KRITIS) sind wesentliche operative Unternehmen der Dermapharm-Gruppe verpflichtet, die Systeme auf ihre Sicherheit extern überprüfen zu lassen. Die Beurteilung und Prüfung finden im Zwei-Jahresrhythmus statt und dienen ebenfalls als Qualitätssicherungsinstrument zur Risikominderung.

Im Vergleich zum letzten Risikobericht wird zum 30.06.2023 die Wahrscheinlichkeit für Cyber-Angriffe, Phishing E-Mails und die Ausnutzung von IT-Sicherheitslücken höher eingeschätzt. Unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe auf Konzernebene wird die Einstufung der Risikokategorie entsprechend von niedrig auf mittel erhöht.

#### 2) Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken umfassen potentielle Verluste durch die Veränderung von Marktzinsen. Das Zinsänderungsrisiko aus Finanzinstrumenten kann innerhalb der Unternehmensgruppe vor allem in Verbindung mit zinstragenden Finanzverbindlichkeiten entstehen.

Um die sich aus dem im Dezember 2022 abgeschlossenen Konsortialkreditvertrages ergebenden Zinsänderungsrisiken zu minimieren, wurden im März 2023 mit einer Kernbank zwei Zinssicherungsgeschäfte über den Großteil des Finanzierungsvolumens abgeschlossen. Bis zum Laufzeitende der Zinsswaps zum Jahreswechsel 2025/2026 wird für dieses Volumen das Zinsänderungsrisiko dadurch synthetisch aufgehoben.

Im Vergleich zum letzten Risikobericht ist zum 30.06.2023 die potentielle Schadenshöhe aus der Veränderung von Marktzinsen geringer. Unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe auf Konzernebene wird die Einstufung der Risikokategorie entsprechend von mittel auf niedrig herabgestuft.

Die weiteren 23 Risikokategorien werden im zusammengefassten Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2022 (siehe Punkt 3.5 Risikobericht) einzeln beschrieben, implementierte, risikominimierende Maßnahmen dargestellt und die jeweilige Risikoklassifizierung (niedrig, mittel oder hoch) genannt.

### 4. Prognosebericht

#### Ausblick

Im Prognosebericht geht der Vorstand, soweit möglich, auf die erwartete künftige Entwicklung von Dermapharm und das Marktumfeld des Konzerns im Geschäftsjahr 2023 ein. Das Geschäftsmodell von Dermapharm ist aufgrund von allgemeinen und branchenspezifischen

Wachstumsmechanismen im Pharma- und Gesundheitsmarkt sowie Wachstumsprognosen unabhängiger Institute auf Märkte mit langfristigen Wachstumspotentialen ausgerichtet.

Trotz der anhaltend hohen Nachfrage nach Präparaten aus dem Segment „Markenarzneimittel“, führt die reduzierte Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech SE zu rückläufigen Beiträgen aus diesem Segment. Im Segment „Parallelimportgeschäft“ erwartet der Vorstand aufgrund der andauernden Portfoliobereinigung rückläufige Umsatzbeiträge. Über das organische Wachstum hinaus werden zusätzliche Wachstumsimpulse im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ durch die neue Gesellschaft Arkopharma generiert. Der Vorstand geht deshalb für das Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr von einem weiteren Konzernwachstum aus und bestätigt die mit dem Geschäftsbericht 2022 veröffentlichte Prognose, die gegenüber dem Vorjahr einen erwarteten Anstieg des Konzernumsatzes auf 1.080 Mio. € bis 1.110 Mio. € vorsieht und ein bereinigtes EBITDA von 300 Mio. € bis 310 Mio. € erwarten lässt. Die neu erworbene Montavit wird ab 1. Juli 2023 im Konzern konsolidiert. Aufgrund der für das zweite Halbjahr als unwesentlich erwarteten Umsatz- und (positiven)Ergebnisbeiträge für den Konzern ist keine Anpassung der Prognose erfolgt.

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen auf Basis von Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresfinanzberichts zur Verfügung gestanden haben. Damit verbunden sind jedoch auch operative Herausforderungen und Risiken, die zum größten Teil durch geänderte oder zusätzliche staatliche Regulierungsmaßnahmen wie zum Beispiel Kostensenkungsmaßnahmen und erschwerte zulassungsrelevante Auflagen bestimmt werden. Dadurch wird die zukünftige Entwicklung von Umsatz und Ertrag des Konzerns grundsätzlich sowohl von wachstumsfördernden als auch wachstumshemmenden Rahmenbedingungen gekennzeichnet sein. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Zudem unterliegt die vorliegende Prognose aufgrund der Folgen des weiterhin andauernden Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine und steigender Preise für Rohstoffe und Energieversorgung Unsicherheiten.

Grünwald, 28. August 2023

Ihr Vorstand

Dr. Hans-Georg Feldmeier  
Chief Executive Officer

Dr. Andreas Eberhorn  
Chief Marketing Officer

Christof Dreibold  
Chief Financial Officer  
Chief Compliance Officer

# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## Bilanz

### zum 30. Juni 2023 und 31. Dezember 2022

Der unterschiedliche Ausweis der Finanzkennzahlen in Millionen € (Mio. €) im Zwischenlagebericht und in Tausend € (T€) im Konzernzwischenabschluss sowie in der Segmentberichterstattung kann zu Rundungsabweichungen führen.

<b>Vermögenswerte</b> T€	<b>30. Juni 2023</b>	<b>31. Dezember 2022</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	569.940	305.044
Geschäfts- oder Firmenwert	578.354	271.319
Sachanlagen	298.050	225.673
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	27.917	34.920
Beteiligungen	5.444	441
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	31.626	41.493
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.511.331</b>	<b>878.890</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	326.925	255.721
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109.892	96.715
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	23.510	14.656
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	27.741	15.790
Steuererstattungsansprüche	3.344	43
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	110.778	151.021
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>602.190</b>	<b>533.947</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>2.113.521</b>	<b>1.412.836</b>

**Eigenkapital und Schulden**

T€	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	53.840	53.840
Kapitalrücklage	100.790	100.790
Gewinnrücklagen	345.073	355.357
Sonstige Rücklagen	21.498	21.604
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>521.201</b>	<b>531.592</b>
Nicht beherrschende Anteile	196	900
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>521.397</b>	<b>532.491</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	106.961	89.277
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.052.671	511.560
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.060	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	12.331	11.198
Latente Steuerschulden	118.818	50.518
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.291.842</b>	<b>662.553</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Rückstellungen	26.408	24.925
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	46.650	4.887
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.935	56.100
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.640	2.369
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	55.204	33.157
Steuerschulden	93.446	96.354
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>300.282</b>	<b>217.792</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>2.113.521</b>	<b>1.412.836</b>



## Gesamtergebnisrechnung

### für die 3 Monate und 6 Monate endend zum 30. Juni 2023 und 30. Juni 2022

T€	3 Monate endend zum		6 Monate endend zum	
	30. Juni 2023	30. Juni 2022	30. Juni 2023	30. Juni 2022
Umsatzerlöse	262.969	239.479	582.087	471.120
Bestandsveränderungen	-3.420	2.697	8.567	6.911
Aktivierete Eigenleistungen	3.437	3.405	7.184	7.487
Sonstige betriebliche Erträge	2.710	3.300	13.019	6.673
Materialaufwendungen	-106.676	-93.458	-229.147	-186.775
Personalaufwendungen	-66.050	-50.308	-132.102	-94.598
Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen	-34.318	-38.951	-49.301	-51.520
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.249	-33.222	-105.606	-68.269
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10.403</b>	<b>32.942</b>	<b>94.700</b>	<b>91.029</b>
Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	-5.703	-614	-7.003	76
Finanzerträge	6.479	57	6.905	1.142
Finanzaufwendungen	-14.094	-2.615	-27.723	-5.075
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-13.317</b>	<b>-3.173</b>	<b>-27.822</b>	<b>-3.857</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-2.914</b>	<b>29.769</b>	<b>66.879</b>	<b>87.171</b>
Ertragsteueraufwendungen	-6.568	-15.306	-27.262	-35.571
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>-9.482*</b>	<b>14.463</b>	<b>39.617</b>	<b>51.601</b>

\* Das negative Ergebnis in Q2 2023 resultiert aus den PPA-Effekten der Akquisition der Arkopharma-Gruppe i.H.v. 25.205 T€.

T€	3 Monate endend zum		6 Monate endend zum	
	30. Juni 2023	30. Juni 2022	30. Juni 2023	30. Juni 2022
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird:</i>				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-141	38.538	-171	38.538
Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden	36	-11.637	44	-11.637
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten	-	-5.820	-	-5.820
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann:</i>				
Ausländische Geschäftsbetriebe - Währungsumrechnungsdifferenzen	431	142	20	-460
<b>Sonstiges Ergebnis, nach Steuern</b>	<b>327</b>	<b>21.223</b>	<b>-107</b>	<b>20.621</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>-9.155*</b>	<b>35.686</b>	<b>39.510</b>	<b>72.222</b>
<b>Zuordnung des Ergebnisses der Periode</b>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-9.187	14.519	40.218	51.890
Nicht beherrschende Anteile	-295	-55	-601	-289
	<b>-9.482*</b>	<b>14.463</b>	<b>39.617</b>	<b>51.601</b>
<b>Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode</b>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-8.860	35.742	40.111	72.511
Nicht beherrschende Anteile	-295	-55	-601	-289
	<b>-9.155*</b>	<b>35.686</b>	<b>39.510</b>	<b>72.222</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie (in €)	-0,17	0,27	0,75	0,96

\* Das negative Ergebnis in Q2 2023 resultiert aus den PPA-Effekten der Akquisition der Arkopharma-Gruppe i.H.v. 25.205 T€.

## Kapitalflussrechnung

### für die 6 Monate endend zum 30. Juni 2023 und 30. Juni 2022

T€	6 Monate endend zum	
	30. Juni 2023	30. Juni 2022
Ergebnis vor Steuern	66.879	87.171
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Anlagevermögen	48.802	51.452
Zunahme (-) / Abnahme (+) aktives Working Capital	-16.260	-49.975
Zunahme (+) / Abnahme (-) passives Working Capital	-13.851	1.241
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	1.187	523
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	7.692	-763
Ergebnisanteil von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	7.003	-76
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	136	-96
Zinsaufwand (+) / -ertrag (-)	19.659	3.266
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	-33.150	-20.414
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>88.096</b>	<b>72.329</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	101	249
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	-	10.000
Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich liquider Mittel	-391.111	-70.549
Auszahlungen für Investitionen in immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-18.402	-20.412
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-5.000	-25
Erhaltene Zinsen	283	136
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-414.129</b>	<b>-80.602</b>

T€	6 Monate endend zum	
	30. Juni 2023	30. Juni 2022
Gezahlte Dividenden	-56.532	-116.833
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	715.000	77.450
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-359.023	-28.436
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.318	-2.270
Gezahlte Zinsen	-9.246	-2.740
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>286.881</b>	<b>-72.829</b>
<b>Nettozunahme/ -abnahme der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite</b>	<b>-39.152</b>	<b>-81.102</b>
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 1. Januar	151.019	161.414
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-261	490
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Zahlungsmittelbestandes	-829	-
<b>Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 30. Juni</b>	<b>110.778</b>	<b>80.802</b>
Kontokorrentkredite zum 1. Januar	-2	-
Kontokorrentkredite zum 30. Juni	-	-2.973
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>110.778</b>	<b>83.775</b>

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2023 und 30. Juni 2022

T€	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar									
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen				Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden	Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten	Ausländische Geschäftsbetriebe - Währungsumrechnungsdifferenzen			
<b>Stand zum 1. Januar 2022</b>	<b>53.840</b>	<b>100.790</b>	<b>337.954</b>	<b>4.322</b>	<b>-1.248</b>	<b>-117</b>	<b>1.775</b>	<b>497.316</b>	<b>2.518</b>	<b>499.834</b>
Ergebnis der Periode	-	-	51.890	-	-	-	-	51.890	-289	51.601
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-	-	-	38.538	-11.637	-5.820	-460	20.621	-	20.621
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>51.890</b>	<b>38.538</b>	<b>-11.637</b>	<b>-5.820</b>	<b>-460</b>	<b>72.511</b>	<b>-289</b>	<b>72.222</b>
Dividenden	-	-	-116.833	-	-	-	-	-116.833	-	-116.833
<b>Stand zum 30. Juni 2022</b>	<b>53.840</b>	<b>100.790</b>	<b>273.011</b>	<b>42.860</b>	<b>-12.885</b>	<b>-5.937</b>	<b>1.315</b>	<b>452.994</b>	<b>2.229</b>	<b>455.224</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2023</b>	<b>53.840</b>	<b>100.790</b>	<b>355.357</b>	<b>44.690</b>	<b>-13.455</b>	<b>-8.565</b>	<b>-1.065</b>	<b>531.592</b>	<b>900</b>	<b>532.491</b>
Ergebnis der Periode	-	-	40.218	-	-	-	-	40.218	-601	39.617
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-	-	-	-171	44	-	20	-107	-	-107
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>40.218</b>	<b>-171</b>	<b>44</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>40.111</b>	<b>-601</b>	<b>39.510</b>
Dividenden	-	-	-56.532	-	-	-	-	-56.532	-	-56.532
Konzernkreisveränderung	-	-	6.030	-	-	-	-	6.030	-	6.030
Erwerb eines Tochterunternehmens mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-	-103	-103
<b>Stand zum 30. Juni 2023</b>	<b>53.840</b>	<b>100.790</b>	<b>345.073</b>	<b>44.519</b>	<b>-13.411</b>	<b>-8.565</b>	<b>-1.045</b>	<b>521.201</b>	<b>196</b>	<b>521.397</b>

# AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

## 1. Angaben zum Unternehmen

Die Dermapharm Holding SE (im Folgenden auch als „Gesellschaft“ bezeichnet) ist zusammen mit ihren Tochtergesellschaften der Dermapharm-Gruppe (im Folgenden auch als „Dermapharm“ oder „Konzern“ bezeichnet) ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete, OTCs, rezeptfreie Naturarzneimittel, Medizinprodukte, pflanzliche Extrakte, Nahrungsergänzungsmittel und parallelimportierte Original-Präparate sowohl in Deutschland als auch mit wachsender internationaler Präsenz.

Die börsennotierte Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald am Lil-Dagover-Ring 7, und ist im Handelsregister eingetragen unter HRB 234575.

Der Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht wurden vom Vorstand mit Beschluss vom 28. August 2023 genehmigt.

## 2. Wesentliche Rechnungslegungsmethoden und Änderungen

### 2.1 Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der Halbjahresfinanzbericht von Dermapharm umfasst nach den Vorschriften der §§ 115 ff. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) einen verkürzten Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Der Abschluss wird in EUR (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (T€) angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses verlangt vom Vorstand Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen betreffen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Da sich das entwickelte Antikörper Medikament von Corat mit den aktuell vorherrschenden COVID-19 Omikron-Untervarianten nicht bindet, erfolgte eine Wertberichtigung der nach der Equity-Methode bewerteten Finanzanlage in Höhe von 6.612 T€. Für weitere Vermögenswerte, insbesondere Geschäfts- oder Firmenwerte, Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie Vorräte, wurden keine Erkenntnisse für signifikante Wertminderungen festgestellt.

### 2.2 Änderungen der Rechnungslegungsmethoden

In diesem verkürzten Konzernzwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 angewendet. Hinsichtlich der Grundsätze und Methoden im Rahmen der Konzernrechnungslegung wird auf den Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022 verwiesen.

### 2.3 Erstmals im Geschäftsjahr anzuwendende Rechnungslegungsstandards und Interpretationen

Die vom IASB veröffentlichten und von der EU endorsierten Verlautbarungen bzw. Änderungen von Verlautbarungen des IASB mit einem erstmaligen Anwendungszeitpunkt zum 1. Januar 2023 hat Dermapharm im 1. Halbjahr 2023 beachtet und sofern relevant, angewandt. Aus diesen Änderungen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Dermapharm.

Auch aus der zukünftigen Anwendung veröffentlichter, aber noch nicht angewandeter Standards, Interpretationen und Änderungen werden keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet. Die vom IASB im Mai 2023 veröffentlichten Änderungen an IAS 12 "International Tax Reform - Pillar Two Model Rules" führen Offenlegungspflichten ein, die sofort nach erfolgter Übernahme durch die EU Anwendung auf die Berichterstattung für das Geschäftsjahr finden. Dermapharm analysiert derzeit die möglichen zukünftigen Auswirkungen dieser neuen Vorschriften auf den Konzern.

## 2.4 Konsolidierungsgrundsätze und -kreis

### Konsolidierungsgrundsätze

Die Dermapharm Holding SE ist die Muttergesellschaft des Konzerns. Der verkürzte Konzernabschluss enthält alle wesentlichen Unternehmen im Sinne von IFRS 10, deren Finanz- und Geschäftspolitik von der Gesellschaft entweder direkt oder indirekt kontrolliert wird, sowie die wesentlichen Anteile von Dermapharm an Unternehmen, deren Finanz- und Geschäftspolitik die Gesellschaft maßgeblich beeinflussen kann.

### Änderungen im Konsolidierungskreis

#### Arkopharma-Gruppe

Mit Kaufvertrag vom 8. November 2022 hat die Dermapharm AG direkt und indirekt 100 % der Anteile der A Pharma TopCo SAS (mit Sitz in Carros, Frankreich), der Holdinggesellschaft der Arkopharma-Gruppe, erworben. Der Vollzug der Übernahme der Arkopharma-Gruppe erfolgte am 5. Januar 2023.

#### Montavit

Mit Wirkung zum 28. Juni 2023 hat die Dermapharm AG im Wege einer Kapitalerhöhung 53,5 % der Anteile an der Pharmazeutische Fabrik Montavit Gesellschaft m.b.H. („Montavit“) in Absam, Tirol, Österreich, gezeichnet. Montavit wird aus Wesentlichkeitsgründen erstmalig zum 1. Juli 2023 in den Konsolidierungskreis einbezogen.

#### fitvia/bellavia und mibe pharma UK

Seit Jahresbeginn 2023 sind die fitvia GmbH i.L. und bellavia GmbH i.L., jeweils mit Sitz in Wiesbaden, aufgrund Liquidation sowie die mibe pharma UK Ltd, London, UK, aufgrund Aufgabe der Geschäftstätigkeit aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Da ein Teil der Anteile an der fitvia bei Erwerb als Eigenkapitaltransaktion zu erfassen war, ergab sich bei Entkonsolidierung ein Verlust aus der Zuschreibung der damals geminderten Gewinnrücklage.

## 2.5 Unternehmenserwerbe

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 war der nachfolgende Unternehmenserwerb im Konzern zu verzeichnen:

#### Arkopharma-Gruppe

Die Arkopharma-Gruppe hat sich im Bereich der Phytotherapie spezialisiert und bietet pflanzliche OTC-Produkte und Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich und weiteren europäischen Ländern an. Die Gruppe ist Marktführer in Frankreich und Dermapharm erschließt sich durch die Akquisition neue Vertriebswege in West- und Südeuropa. Bei dem Erwerb handelt es sich um eine Business Combination im Sinne des IFRS 3. Aus Vereinfachungsgründen wurde der 1. Januar 2023 als Datum der erstmaligen Aufnahme der Gesellschaft in den Konzernabschluss bestimmt. Vollzug der Transaktion war der 5. Januar 2023. Der initiale Kaufpreis beträgt 449.820 T€ und enthält darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Kaufpreisanpassungen. Zudem ist die Ablösung einer Finanzierung in Höhe von 216.512 T€ vereinbart worden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden (gemäß IFRS 3) der Arkopharma-Gruppe stellen sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

Identifizierte Vermögenswerte und Schulden T€	Beizulegender Zeitwert
Immaterielle Vermögenswerte	289.084
<i>davon im Rahmen der Kaufpreisallokation identifiziert</i>	<i>280.974</i>
Sachanlagen	75.677
<i>davon im Rahmen der Kaufpreisallokation identifiziert</i>	<i>27.702</i>
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	109

Vorräte	58.947
<i>davon im Rahmen der Kaufpreisallokation identifiziert</i>	17.476
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.696
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	8.762
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	58.924
Steuererstattungsansprüche	2.626
Latente Steueransprüche	15.024
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-16.327
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2.002
Sonstige Rückstellungen	-5.016
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-218.397
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-24.133
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-397
<i>davon im Rahmen der Kaufpreisallokation identifiziert</i>	-338
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-28.479
Steuerschulden	-248
Latente Steuerschulden	-86.450
<i>davon im Rahmen der Kaufpreisallokation identifiziert</i>	-84.245
Beizulegender Zeitwert des erworbenen Reinvermögens inkl. Minderheiten	142.399
<i>davon Minderheitsbeteiligung vor PPA</i>	-103
Beizulegender Zeitwert des erworbenen Reinvermögens exkl. Minderheiten	142.501
Erfasster Geschäfts- oder Firmenwert	307.318

Die erworbenen vertraglichen Bruttoforderungen belaufen sich auf 16.149 T€; davon sind zum Erwerbszeitpunkt 1.453 T€ wertberichtigt worden. Der Nettobetrag entspricht dem beizulegenden Zeitwert, da die Restlaufzeit der Forderungen kürzer als ein Jahr ist.

Ein Vergleich der übertragenen Gegenleistung für die Anteile mit den identifizierten beizulegenden Zeitwerten der Vermögenswerte und Schulden ergibt einen Geschäfts- oder Firmenwert von 307.318 T€. Die Faktoren, die diesem Geschäfts- oder Firmenwert zugrunde

liegen, entstehen aus erwarteten Synergieeffekten und anderen immateriellen Vermögenswerten der Arkopharma-Gruppe, die nicht separat identifizierbar sind.

Die im Rahmen der Kaufpreisallokation erstmalig zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte sowie die wichtigsten Annahmen für die Bewertung stellen sich wie folgt dar:

<b>Identifizierte Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbsstichtag</b>	<b>Aufgedeckte stille Reserven in T€</b>	<b>Nutzungsdauer</b>	<b>Kapitalkosten</b>
Unternehmensmarke	100.163	20 Jahre	8,39 %
Produktmarken	172.493	15 - 20 Jahre	8,37 - 8,39 %
Auftragsbestand	8.319	0,5 Jahre	8,20 %
Sachanlagevermögen	27.702	i.W. 12 - 14 Jahre	n.z.
Vorräte	17.476	1 Jahre	n.z.
Eventualverbindlichkeiten	338	n.z.	n.z.

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023 hat die Arkopharma-Gruppe einen Beitrag von 112.387 T€ zum Konzernumsatz geleistet, der EBITDA-Beitrag der Periode beläuft sich in diesem Zeitraum bereinigt um Effekte aus der Kaufpreisanpassung (IFRS 3) auf 28.288 T€.

Nach Fertigstellung der finalen Bewertung können sich noch Änderungen am erfassten Geschäfts- oder Firmenwert sowie an den beizulegenden Zeitwerten der Vermögenswerte ergeben.



## 3. Angaben zur Konzernbilanz

### 3.1 Eigenkapital

#### Dividende

Die Hauptversammlung hat am 14. Juni 2023 beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2022 der Dermapharm Holding SE eine Dividende von 56.532 T€ (1,05 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung der Dividende ist am 19. Juni 2023 erfolgt.

### 3.2 Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

T€	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1.052.671</b>	<b>511.560</b>
Bankdarlehen	940.764	402.085
Schuldscheindarlehen	99.796	99.760
Leasingverbindlichkeiten	12.111	9.716
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>46.650</b>	<b>4.887</b>
Bankdarlehen	41.687	1.867
Leasingverbindlichkeiten	4.963	3.018
Kontokorrentkredite	-	2

Der Anstieg in den Finanzverbindlichkeiten resultiert im Wesentlichen aus dem im Dezember 2022 abgeschlossenen Konsortialkreditvertrag. Zum 30. Juni 2023 ist der Kredit in Höhe von 965.000 T€ in Anspruch genommen. Der Konsortialkreditvertrag verfügt über eine endfällige Tranche von 650.000 T€ (Fazilität A) und eine tilgende Tranche von 200.000 T€ (Fazilität B), die beide zum Stichtag vollständig in Anspruch genommen worden sind, davon 25.000 T€ kurzfristig fällig. Eine dritte, revolvingende Tranche über 200.000 T€ (Fazilität C), ist zum Stichtag

nur zu 115.000 T€ in Anspruch genommen. Nähere Angaben sind dem Geschäftsbericht 2022 zu entnehmen.

## 4. Angaben zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### 4.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Dermapharm werden im Wesentlichen durch Produktlieferungen erzielt.

T€	2023	Anteil in %	2022	Anteil in %
Deutschland	372.184	64%	385.007	82%
Frankreich	79.258	14%	-	0%
Spanien	63.050	11%	41.730	9%
Österreich/Schweiz	24.604	4%	19.847	4%
Sonstige	42.992	7%	24.536	5%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>582.087</b>	<b>100%</b>	<b>471.120</b>	<b>100%</b>

Der Anstieg der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb der Arkopharma-Gruppe bei einer positiven Entwicklung des Bestandsportfolios zur Kompensierung der rückläufigen Impfstoffproduktion.

Die Umsatzerlöse und das (bereinigte) EBITDA sind die beiden zentralen Kennzahlen, anhand derer der Vorstand der Dermapharm Holding SE den Konzern steuert. Weitere Informationen zu der Entwicklung der Umsatzerlöse im Berichtszeitraum können der Segmentberichterstattung in Anhangangabe 5. entnommen werden.

## 4.2 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

T€	6 Monate endend zum	
	30. Juni 2023	30. Juni 2022
Zinserträge	6.272	1.042
Erträge aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	-	94
Sonstiges	633	7
<b>Finanzerträge</b>	<b>6.905</b>	<b>1.142</b>
Zinsaufwendungen	-24.608	-4.181
Leasing	-265	-136
Aufwendungen aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	-1.060	-
Sonstiges	-1.790	-758
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>-27.723</b>	<b>-5.075</b>
<b>Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern</b>	<b>-7.003</b>	<b>76</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-27.822</b>	<b>-3.857</b>

Der Anstieg der Zinserträge resultiert im Wesentlichen aus der Margenänderung des Konsortialkredites infolge der Verbesserung der Finanzkennzahl Nettoverschuldungsgrad, die sich aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung per Q1/2023 ergeben hat. Dies führt zu einer erfolgswirksamen Barwertanpassung des nach der Effektivzinsmethode bilanzierten Konsortialkredites. Der Anstieg der Zinsaufwendungen ist ebenfalls durch den im Dezember 2022 abgeschlossenen Konsortialkreditvertrag bedingt. Nähere Angaben sind in Anhangangabe 3.2 zu entnehmen. Der Rückgang in den Ergebnisanteilen an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, resultiert vor allem aus der Wertminderung der Beteiligung an Corat.

## 5. Segmentberichterstattung

Die Bewertungsansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den im IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 angewendeten Rechnungslegungsmethoden. Zum 30. Juni 2023 wurden die Segmente angepasst. Nähere Angaben hierzu sind Kapitel 1.1 des

Konzernzwischenlageberichts zu entnehmen. Gemäß IFRS 8 erfolgt nachfolgend ergänzend zu der Tabelle zur Segmentberichterstattung, in der die entsprechenden Posten für das Vorjahr angepasst wurden, die Darstellung der entsprechenden Posten des Vorjahres nach der alten Segmentstruktur.

6 Monate endend zum 30. Juni in T€	Markenarzneimittel		Andere Gesundheitsprodukte*		Parallelimportgeschäft		Überleitung/Konzernholding		Konzern	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Umsatzerlöse	266.956	277.754	210.800	89.106	125.124	117.711	-20.793	-13.450	582.087	471.120
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	3.066	1.424	16.098	11.312	1.629	715	-20.793	-13.450	-	-
Umsatzerlöse mit externen Kunden	263.890	276.330	194.701	77.794	123.496	116.996	-	-	582.087	471.120
Umsatzerlöswachstum	-5%	10%	150%	20%	6%	5%	-	-	24%	10%
EBITDA (unbereinigt)	105.691	131.227	32.091	13.544	675	1.607	-1.459	-3.753	136.998	142.625
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	-7.003	76	-	-	-	-	-	-	-7.003	76
EBITDA-Marge (unbereinigt)	40%	47%	16%	17%	1%	1%	-	-	24%	30%

\* Ab 5. Januar 2023 wird hier die Arkopharma-Gruppe sowie ab 1. Februar 2022 die Candoro ethics (ehemals C<sup>3</sup>-Gruppe) ausgewiesen.

6 Monate endend zum 30. Juni 2022 in T€	Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte	Pflanzliche Extrakte*	Parallelimportgeschäft	Überleitung/Konzernholding	Konzern
Umsatzerlöse	298.749	52.030	121.557	-1.217	471.120
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	1.013	166	37	-1.217	-
Umsatzerlöse mit externen Kunden	297.736	51.864	121.520	-	471.120
Umsatzerlöswachstum	10%	32%	4%	-	10%
EBITDA (unbereinigt)	134.795	9.129	2.406	-3.705	142.625
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	76	-	-	-	76
EBITDA-Marge (unbereinigt)	45%	18%	2%	-	30%

\* Ab 1. Februar 2022 wird hier die Candoro ethics (ehemals C<sup>3</sup>-Gruppe) ausgewiesen.

Das EBITDA des Konzerns lässt sich wie folgt auf das Konzernergebnis überleiten:

T€	6 Monate endend zum	
	30. Juni 2023	30. Juni 2022
<b>EBITDA</b>	<b>136.998</b>	<b>142.625</b>
Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen	-49.301	-51.520
Finanzerträge	6.905	1.142
Finanzaufwendungen	-27.723	-5.075
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>66.879</b>	<b>87.171</b>
Ertragsteueraufwendungen	-27.262	-35.571
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>39.617</b>	<b>51.601</b>

## 6. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachstehende Tabelle enthält die Buchwerte aller in der Konzernbilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente und die Einstufung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder Teile des Gesamtwerts jeder Kategorie in die Kategorien gemäß IFRS 9.

Darüber hinaus beinhaltet die Tabelle die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente und die bei der Bemessung des Werts zugrunde gelegte Hierarchiestufe des IFRS 13.

**30. Juni 2023**
**Überleitung der Bilanzposten auf die Bewertungskategorien des IFRS 9**

T€	Buchwert 30. Juni 2023	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Erfolgswirksam zum beizu- legenden Zeitwert	Erfolgsneutral zum beizu- legenden Zeitwert	Bewertung nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert 30. Juni 2023	Fair Value Level
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>							
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	31.626	31.626	-	-	-	31.626	-
Beteiligungen	5.444	5.444	-	-	-	5.444	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109.892	109.892	-	-	-	109.892	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	23.510	22.887	623	-	-	23.510	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	110.778	110.778	-	-	-	110.778	-
<b>Finanzielle Schulden</b>							
Langfristige Finanzverbindlichkeiten							
<i>davon Bankdarlehen</i>	940.764	940.764	-	-	-	923.833	2
<i>davon Schuldscheindarlehen</i>	99.796	99.796	-	-	-	91.195	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	12.111	-	-	-	12.111	11.547	2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.060	-	1.060	-	-	1.060	2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten							
<i>davon Bankdarlehen</i>	41.687	41.687	-	-	-	41.687	-
<i>davon Schuldscheindarlehen</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	4.963	-	-	-	4.963	4.963	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.935	76.935	-	-	-	76.935	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.640	1.640	-	-	-	1.640	-

**31. Dezember 2022**
**Überleitung der Bilanzposten auf die Bewertungskategorien des IFRS 9**

T€	Buchwert 31. Dezember 2022	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Erfolgswirksam zum beizu- legenden Zeitwert	Erfolgsneutral zum beizu- legenden Zeitwert	Bewertung nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert 31. Dezember 2022	Fair Value Level
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>							
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	41.493	41.493	-	-	-	41.493	-
Beteiligungen	441	441	-	-	-	441	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96.715	96.715	-	-	-	96.715	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	14.656	13.997	659	-	-	14.656	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	151.021	151.021	-	-	-	151.021	-
<b>Finanzielle Schulden</b>							
Langfristige Finanzverbindlichkeiten							
<i>davon Bankdarlehen</i>	402.085	402.085	-	-	-	393.953	2
<i>davon Schuldscheindarlehen</i>	99.760	99.760	-	-	-	90.426	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	9.716	-	-	-	9.716	9.110	2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten							
<i>davon Bankdarlehen</i>	1.869	1.869	-	-	-	1.869	-
<i>davon Schuldscheindarlehen</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	3.018	-	-	-	3.018	3.018	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.100	56.100	-	-	-	56.100	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.369	2.369	-	-	-	2.369	-

Aufgrund der Restlaufzeit der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten wird angenommen, dass die Buchwerte dieser Posten annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten entsprechen.

Die beizulegenden Zeitwerte der Level 3 zugeordneten Finanzinstrumente entwickelten sich wie folgt:

T€	Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden
<b>Stand zum 1. Januar 2023</b>	<b>659</b>	<b>0</b>
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Erfolgswirksame Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-	-
Erfolgsneutrale Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-36	-
<b>Stand zum 30. Juni 2023</b>	<b>623</b>	<b>0</b>

T€	Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden
<b>Stand zum 1. Januar 2022</b>	<b>1.306</b>	<b>25.501</b>
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Erfolgswirksame Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-	-
Erfolgsneutrale Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-26	-5.820
<b>Stand zum 30. Juni 2022</b>	<b>1.280</b>	<b>19.681</b>

Es gab in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres keine Umgliederungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie.

## 7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bestehen zwischen Dermapharm und deren konsolidierten Gesellschaften Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen und Unternehmen. Als nahestehend im Sinne von IAS 24 werden direkt oder indirekt beherrschte, aber aufgrund von Wesentlichkeitsaspekten nicht konsolidierte Tochterunternehmen, assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen verstanden, sowie Unternehmen oder Personen und deren nahe Angehörige, wenn diese das berichtende Unternehmen beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf den Konzern ausüben. Darüber hinaus gelten Personen als nahestehend, die im Management des berichtenden Unternehmens oder des Mutterunternehmens eine Schlüsselposition bekleiden.

### Wesentliche Geschäftsvorfälle

#### Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen

T€	6 Monate endend zum	
	30. Juni 2023	30. Juni 2022
Marketing und Werbung	259	508
<b>Summe</b>	<b>259</b>	<b>508</b>

## Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen

T€	Geschäftsvorfälle 6 Monate endend zum		Offene Forderungen zum		Offene Verbindlichkeiten zum	
	30. Juni 2023	30. Juni 2022	30. Juni 2023	31. Dezember 2022	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
<b>Warentransfer</b>						
Assoziierte Unternehmen	1.056	235	-	-	-	-
Nicht konsolidierte Unternehmen	2.218	2.229	1.352	3.003	-	311
<b>Beratungs- und Dienstleistungen</b>						
Mutterunternehmen (Themis Beteiligungs-AG) der Dermapharm	224	147	-	18	-	389
Assoziierte Unternehmen	21	-	-	-	-	-
Nicht konsolidierte Unternehmen	4.118	42	722	53	366	306
<b>Sonstiges</b>						
Assoziierte Unternehmen	-	-	-	97	-	-
Nicht konsolidierte Unternehmen	10	9	70	60	5	-
<b>Summe</b>	<b>7.646</b>	<b>2.662</b>	<b>2.144</b>	<b>3.231</b>	<b>371</b>	<b>1.006</b>

Die zum Halbjahr bestehenden offenen Salden sind unbesichert und kurzfristig zur Zahlung fällig. Für Forderungen gegen oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen keine Garantien.



## 8. Ereignisse nach der Berichtsperiode

Mit Ende ihres Vertrages am 31. Juli 2023 scheidet Frau Karin Samusch, Chief Business Development Officer, planmäßig aus dem Unternehmen aus.

Weitere Ereignisse nach der Berichtsperiode mit einer wesentlichen oder einer möglichen maßgeblichen Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben sich nicht ergeben.

Grünwald, 28. August 2023

Der Vorstand

Dr. Hans-Georg Feldmeier  
Chief Executive Officer

Christof Dreibholz  
Chief Financial Officer  
Chief Compliance Officer

Dr. Andreas Eberhorn  
Chief Marketing Officer

# VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Grünwald, 28. August 2023

Ihr Vorstand

Dr. Hans-Georg Feldmeier  
Chief Executive Officer

Christof Dreibholz  
Chief Financial Officer  
Chief Compliance Officer

Dr. Andreas Eberhorn  
Chief Marketing Officer

# BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Dermapharm Holding SE

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Dermapharm Holding SE, Grünwald, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Dermapharm Holding SE, Grünwald, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 28. August 2023

Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stephan Mauermeier  
Wirtschaftsprüfer

Ronald Rulfs  
Wirtschaftsprüfer

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Dermapharm Holding SE  
Lil-Dagover-Ring 7  
82031 Grünwald  
Deutschland

Tel.: +49 (89) 6 41 86 – 0

E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)  
<https://ir.dermapharm.de>

## Investor Relations & Corporate Communications

Dermapharm Holding SE  
Britta Hamberger

Tel.: +49 (89) 641 86 – 233

E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)  
<https://ir.dermapharm.de>

## Konzept, Redaktion, Layout & Satz

Sparks Consulting GmbH  
Karl-Weinmair-Straße 8  
80807 München  
Deutschland

<https://www.sparks.de>

Veröffentlichungsdatum:  
29. August 2023





**Dermapharm Holding SE**



Dermapharm Holding SE  
Lil-Dagover-Ring 7  
82031 Grünwald  
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0

E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)  
<https://ir.dermapharm.de>